
Subject: Nach 20Jahren Fin-Einnahme: Alternativen um Haare zu erhalten ok?

Posted by [joey411](#) on Sun, 03 Mar 2019 13:43:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Forum,

ich habe ca. 20Jahre (18-38) Fin 1mg oral eingenommen. Ich habe einen Tiel meines bis dato verlorenen Haares wiedergewonnen und gehalten.

Allerdings gibt es auch einige Nebenwirkungen, weshalb ich jetzt den Absprung schaffen möchte.

Wenn man meine mittellangen Haare etwas auseinanderwuselt, sieht man, dass es insbesondere in der Mitte des Kopfes als auch weiter hinten etwas dünner wird. Aber das wäre ok für mich, wenn es denn so bleiben würde.

Ich habe mir folgendes besorgt:

1. Lipogain Big 5 Shampoo (3X wöchentlich)
2. Sägepalmenöl (täglich 2ml).

Ich habe Fin nun seit ca. 1 Woche abgesetzt und seit heute mit dem Einsatz der obigen Produkte begonnen.

Denkt ihr das ist ein vernünftiger Weg um den Haarstatus zu halten?

Danke euch

Subject: Aw: Nach 20Jahren Fin-Einnahme: Alternativen um Haare zu erhalten ok?

Posted by [Nomadd](#) on Sun, 03 Mar 2019 14:24:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie wäre es mit FIN topisch in Kombi mit Minoxodil?

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/22312/>

Subject: Aw: Nach 20Jahren Fin-Einnahme: Alternativen um Haare zu erhalten ok?

Posted by [ru-power](#) on Sun, 03 Mar 2019 14:29:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die einzige Alternative wäre RU / CB

Alles andere ist keine wirkliche Alternative. Minox erst wenn du weiterhin sicher bist, dass der HA gestoppt ist.

Subject: Aw: Nach 20Jahren Fin-Einnahme: Alternativen um Haare zu erhalten ok?
Posted by [joey411](#) on Sun, 03 Mar 2019 20:29:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Sun, 03 March 2019 15:29Die einzige Alternative wäre RU / CB

Alles andere ist keine wirkliche Alternative. Minox erst wenn du weiterhin sicher bist, dass der HA gestoppt ist.

Der HA ist schon seit Ewigkeiten gestoppt.
Dann würde jetzt minox allein reichen, ja?

Subject: Aw: Nach 20Jahren Fin-Einnahme: Alternativen um Haare zu erhalten ok?
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 03 Mar 2019 20:50:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minox allein bringt auf Dauer nichts. Mindestens Ket dazu verwenden. Oder erst mal nur Ket, wenn du gar keinen HA mehr hast???

@RU Power: Wie mischt man nun eigentlich C.B.? Genau so wie RU, mit Bifon + PG??????????

Subject: Aw: Nach 20Jahren Fin-Einnahme: Alternativen um Haare zu erhalten ok?
Posted by [Shibalnu](#) on Sun, 03 Mar 2019 20:55:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joey411 schrieb am Sun, 03 March 2019 21:29
Der HA ist schon seit Ewigkeiten gestoppt.

Witzig, Finasterid wirkt nur solange, wie du es auch nehmen tust.

Subject: Aw: Nach 20Jahren Fin-Einnahme: Alternativen um Haare zu erhalten ok?
Posted by [ru-power](#) on Sun, 03 Mar 2019 22:43:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist doch, wenn du auf eine Alternative umsteigst musst du erst wieder testen ob dein Haarstatus sich nicht verändert.

Und als Antiandrogen hilft dir nur Finasterid, Dutasterid, RU oder CB. Die letzteren beiden sind experimentell und letztes sehr schwer zu bekommen.

CB soll in ca 3 Jahren herauskommen (heißt dann wohl Breezula) und soll etwas stärker wie Finasterid sein, ohne Nebenwirkung!

Ich würde an deiner Stelle bei Fin bleiben, wenn es bisher so gut funktioniert hat. Zumindest für die 3 Jahre. Oder mal RU/CB probieren. RU hat auch Nebenwirkungen in hoher Dosierung (+ eventuell andere die nicht vorhersehbar sind).

Für mich funktioniert es besser als Fin, bei viel weniger NW.

@Sonic

Meines Wissens nach verwenden die bei Breezula kein PG, sondern etwas verträglicheres. Das Vehikel wird sicher erstmal geheim bleiben.

Subject: Aw: Nach 20Jahren Fin-Einnahme: Alternativen um Haare zu erhalten ok?
Posted by [Piwie](#) on Sun, 03 Mar 2019 23:30:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du auf Minox umsteigst, solltest du die Medikation unbedingt 3-6 Monate überlappen lassen.

Anzumerken ist, das Ru ein Pulver ist, was du selbst in einer Lösung anmischen musst und nicht wie Fin schluckst, sondern auf die Kopfhaut aufträgst. Info findest du in der Selbsthilfe, Ru Anwenderthread.

Ob die im Eingangspost genannten Mittel bei einem selbst reichen ist fraglich, wenn du mit Fin aufhörst, hast du ein paar Monate Zeit, bis der Ha wieder anfängt. Generell sagen Ärzte man kann einfach absetzen, empfehlen würde man dir hier aber das Fin auszuschleichen, damit dein Körper langsam die Rezeptorendichte wieder anpasst.

Subject: Aw: Nach 20Jahren Fin-Einnahme: Alternativen um Haare zu erhalten ok?
Posted by [joey411](#) on Mon, 04 Mar 2019 10:50:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Sun, 03 March 2019 23:43Das Problem ist doch, wenn du auf eine Alternative umsteigst musst du erst wieder testen ob dein Haarstatus sich nicht verändert.

Und als Antiandrogen hilft dir nur Finasterid, Dutasterid, RU oder CB. Die letzteren beiden sind experimentell und letztes sehr schwer zu bekommen.

CB soll in ca 3 Jahren herauskommen (heißt dann wohl Breezula) und soll etwas stärker wie Finasterid sein, ohne Nebenwirkung!

Ich würde an deiner Stelle bei Fin bleiben, wenn es bisher so gut funktioniert hat. Zumindest für die 3 Jahre. Oder mal RU/CB probieren. RU hat auch Nebenwirkungen in hoher Dosierung (+ eventuell andere die nicht vorhersehbar sind).

Für mich funktioniert es besser als Fin, bei viel weniger NW.

@Sonic

Meines Wissens nach verwenden die bei Breezula kein PG, sondern etwas verträglicheres. Das Vehikel wird sicher erstmal geheim bleiben.

Also entweder bei Fin leiben oder, so wie du, RU anwenden.

Kannst du mal genauer beschreiben was RU in Sachen Nebenwirkungen im Vergleich zu Fin-Anwendung bedeutet?

Mit Fin leidet in letzter Zeit meine Libido.

Subject: Aw: Nach 20Jahren Fin-Einnahme: Alternativen um Haare zu erhalten ok?
Posted by [joey411](#) on Mon, 04 Mar 2019 10:50:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Piwie schrieb am Mon, 04 March 2019 00:30 Wenn du auf Minox umsteigst, solltest du die Medikation unbedingt 3-6 Monate überlappen lassen.

Anzumerken ist, das Ru ein Pulver ist, was du selbst in einer Lösung anmischen musst und nicht wie Fin schluckst, sondern auf die Kopfhaut aufträgst. Info findest du in der Selbsthilfe, Ru Anwenderthread.

Ob die im Eingangspost genannten Mittel bei einem selbst reichen ist fraglich, wenn du mit Fin aufhörst, hast du ein paar Monate Zeit, bis der Ha wieder anfängt. Generell sagen Ärzte man kann einfach absetzen, empfehlen würde man dir hier aber das Fin auszuschleichen, damit dein Körper langsam die Rezeptorendichte wieder anpasst.

Hm, ok. Danke für die Info.
